

Hörakustik, Bachelor of Science

Berufsbeschreibung

Wie funktioniert eigentlich Hören als rein physikalischer Vorgang? Welche Organe sind beteiligt und welchen Weg gehen die Reize von der Schallwelle bis zum vollständig verstandenen Satz? Wie kann Menschen geholfen werden, deren Hörvermögen geschädigt oder komplett verloren gegangen ist? Was ist Hörsystemtechnik und was Audiologie?

Zusätzlich zum Wissen über die medizinisch-physikalischen Prozesse und unterstützenden Methoden um das Hören besitzen die studierten Wissenschaftler fundierte Kenntnisse in Betriebswirtschaft und Projektmanagement. Zudem kennen sie sich mit Sonderformen der Akustik wie Bau- und Raumakustik und Psychoakustik aus.

Die studierten Wissenschaftler für Hörakustik sind in vielen verschiedenen Tätigkeitsbereichen gefragt. Ob in Forschung und Entwicklung in der Audiologie oder Hörgeräteindustrie, im technischen Marketing, in HNO-Praxen und –Kliniken, ob in Produkt- und Qualitätsmanagement oder in führenden Positionen in Fachgeschäften für Hörakustik – die Beschäftigungen sind vielfältig. Auch neue Felder wie Lärm-Immissionsschutz bieten Aussicht auf Anstellung.

Anforderung

Fachhochschulreife, Hochschulreife und Nachweis einer Ausbildung zum Hörgeräteakustiker/zur Hörgeräteakustikerin. Oder ein Meistertitel oder fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung.

Interesse an Biologie, Physik und Mathematik, experimentierfreudig, kreativ, themenübergreifendes Denken, Analysefähigkeit, sorgfältiges Arbeiten, Einfühlungsvermögen, Fremdsprachenkenntnisse.

Ausbildung

6 Semester, mit Beginn zum Wintersemester: Fachhochschule Lübeck (bisher ist der Studiengang in Deutschland einmalig). Berufspraktikum, Studium generell sehr praxisorientiert.

Entwicklungsmöglichkeiten

Projekt-Manager/in, Audiotherapeut/in, Pädakustiker/in, Uhrenmacher/in, Master Hörakustik oder anderer einschlägiger Studiengang, Unternehmer/in.